

Information zur Mitgliederversammlung über den möglichen Grunderwerb der Sportplatzflächen

Ausgangslage:

Der Eigentümer beabsichtigt die Teilfläche des Sportgeländes zu veräußern, da das Gelände keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr für ihn hat. Der Bevollmächtigte des Grundeigentümers hat einen **Kaufpreis von 100.000 Euro** aufgerufen.

Überlegungen des Vorstandes:

Der Verein ist seit seiner Gründung vor 76 Jahren Pächter der Flächen. Der aktuelle Pachtvertrag läuft noch bis zum 31.12.2050. Die Eigentümerfamilie hat den Verein bei all seinen Aktivitäten in dieser Zeit immer wohlwollend unterstützt. Daher wäre es auch im Sinne des Eigentümers, wenn der TSV Brunsbrock das Sportgelände erwerben würde und dieses in sein Eigentum übergeht. Was wir als TSV Brunsbrock, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gerne unterstützen wollen.

Ein möglicher Erwerb der Sportstätte ist für die langfristige Sicherung sowohl des Immobilienvermögens, wie auch die Durchführung der Vereinsaktivitäten für den Verein aber auch für das Gemeinwohl von größter Bedeutung.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der TSV Brunsbrock mit nahezu 700 Mitgliedern der größte Verein in der Gemeinde Kirchlinteln ist. Der Verein besteht aus den Sparten Fußball und Tennis und besticht insbesondere durch seine anerkannte Jugendarbeit.

Aktivitäten des Vorstandes:

Da sich der Verein aktuell wirtschaftlich nicht in der Lage sieht den Kaufpreis alleine aufzubringen, haben erste Sondierungsgespräche durch den Vereinsvorstand mit dem Bevollmächtigten des Grundeigentümers und der Gemeinde stattgefunden. Zudem ist eine mögliche Kreditwürdigkeit des Vereins mit positiver Resonanz hinterfragt worden.

In den Gesprächen ist ein möglicher Lösungsvorschlag entwickelt worden:

35.000 Euro Beteiligung durch die Gemeinde Kirchlinteln,
65.000 Euro Anteil des TSV Brunsbrock

Finanzierung des Anteils des TSV Brunsbrock

Anteil Fußballsparte (80%)	52.000,00 €
Anteil Tennissparte (20%)	13.000,00 €

(Mögliche Finanzierung durch eine Umlage, Spenden, Sponsoring und Fremdkapital).

Die zusätzlich anfallenden Vermessungs- und Kaufnebenkosten trägt die Gemeinde.

Ergebnis:

Die Gemeinde würde zu 100% Eigentümerin der Fläche, der TSV Brunsbrock nutzt die Sportstätte fortan unentgeltlich und kommt weiterhin vollständig für die Pflege und Unterhaltung des Platzes und der Liegenschaften auf. Hierüber würde ein Pachtvertrag mit 99-jähriger Laufzeit geschlossen.

Der Erwerb der Sportstätte und Übergang in das Eigentum der Gemeinde Kirchlinteln bedeutet eine langfristige Sicherung der Vereinsaktivitäten des TSV Brunsbrock. Die Vorgehensweise entspräche dem Gleichbehandlungsgrundsatz gegenüber dem TSV Kirchlinteln und dem TSV Lohberg, deren Flächen sich bereits im Eigentum der Gemeinde befinden und den Vereinen bereits unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.